

PRESSEMITTEILUNG

Iserlohn, 22.08.2017

KSB sucht den Dialog mit den Landtagsabgeordneten des MK

Der Kreissportbund Märkischer Kreis e.V. hat die beiden Landtagsabgeordneten Thorsten Schick (Wahlkreis 1 MK) und Marco Voge (Wahlkreis 2 MK) zu einem Gespräch in die Geschäftsstelle nach Iserlohn eingeladen.

In den 90 Minuten wurde intensiv über die Aufgaben des Kreissportbundes für die 550 Sportvereine des Märkischen Kreises gesprochen. Gleichzeitig hat der KSB seine Erwartungen an die Landtagsabgeordneten formuliert. Gegenwärtig ist die Situation für den organisierten Sport in NRW zwar perspektivisch aussichtsreich, aber immer noch unklar. Ein neuer Pakt für den Sport zwischen der Landesregierung NRW und dem Landessportbund NRW ist für die Existenz und die weitere Arbeit des Kreissportbundes MK von besonderer Bedeutung.

In den Jahren 2014 bis 2017 hat das Land NRW dem Landessportbund NRW insgesamt 34,3 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt. Ab 2018 ist eine Erhöhung von 8 Millionen und eine Dynamisierung notwendig, damit die 123 Mitgliedsorganisationen (Fachverbände, Stadt- und Kreissportbünde) des Landessportbundes NRW ihre Aufgaben für die 19.000 Sportvereine in NRW weiterhin erfüllen können. Einigkeit herrschte darüber, dass nur die Politik und der Sport gemeinsam dieser gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können.

Außerordentlich wurde begrüßt, dass der Sport und das Ehrenamt nun in der Staatskanzlei angesiedelt sind und mit Andrea Milz als Staatssekretärin vertreten werden. Des Weiteren ist Marco Voge ordentliches Mitglied im Sportausschuss des Landtages. Es wurde vereinbart im regelmäßigem Austausch zu bleiben.

Ergänzend zu dieser Pressemitteilung ist das Handout für die Landtagsabgeordneten mit den Erwartungen des KSB beigefügt.

Das Bild zeigt von links:

Marco Voge (MdL), Thorsten Schick (MdL), Rainer Risse (KSB), Günther Nülle (KSB), Sebastian Pahlke (KSB) und Georg Schebesta (KSB)